

**Fach KuMeBi - KUNST: Kriterien für die Vergabe der Noten im Modul 4/7.**  
 Fassung SS 2011

**Information für Studierende.** Innerhalb der einzelnen Kriteriengebiete zeigt sich in den Spiegelstrichen von oben nach unten jeweils eine Steigerung der Qualität. Weiter unten stehende Spiegelstriche geben jeweils komplexere Leistungen an.

Drei Arbeitsbereiche: Grafik/Malerei; Plastik; Medien	<p><b>Vorlage: Arbeiten aus drei Bereichen.</b>                  Die Gewichtung der Bereiche kann der /die Student/Studentin eigenständig vornehmen.</p>
1) Entwicklungsprozess und Varietät	<p><b>Gestalterische Weiterentwicklung und Differenzierung der Studentin/des Studenten im Rahmen der Seminare und der eigenen Arbeiten.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es liegen Arbeiten vor, die kontinuierlich und eng am Seminarkonzept entlang entstanden (qualitativ wie quantitativ)</li> <li>- Darüber hinaus liegen Arbeiten vor, die über den Rahmen der Seminare hinaus selbstständig angefertigt wurden und damit die Erfahrungen aus dem Seminar weiterführen und vertiefen</li> <li>- Student/in arbeitet intrinsisch motiviert und seminarunabhängig in hoher gestalterischer Qualität</li> </ul>
2) Reflexivität	<p><b>Inhaltlich-reflexive Beschäftigung mit bestimmten Fragestellungen, Sichtweisen, Themen u.a.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Student/in greift inhaltliche Aspekte aus den Seminaren auf und setzt sich gestalterisch damit auseinander</li> <li>- Student/in verfolgt eigene Fragen, reflektiert das eigene Denken und Handeln und findet dafür angemessene Darstellungsformen</li> <li>- Student/in zeigt eine besondere Aufmerksamkeit, Wachheit und Sensibilität für Aspekte über die eigene biografische Perspektive hinaus</li> </ul>
3) Arbeitshaltung und Qualität der Arbeiten	<p><b>Die vorgelegten Arbeiten repräsentieren eine kontinuierliche Arbeitsweise und künstlerische Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuität und Durchhaltevermögen</li> <li>- Authentizität</li> <li>- Unabhängigkeit gegenüber gestalterischen und inhaltlichen Klischees</li> <li>- Eigenständige Sichtweisen und Perspektiven</li> <li>- Gedankliche und gestalterische Flexibilität, Fluidität und Komplexität, Experimentierfreude</li> <li>- Innovation und Originalität</li> </ul>
Bewertung	Die Note wird von den Mitgliedern der Prüfungskommission festgelegt.